

Lupus alpha

Nachhaltigkeits- Bericht 2019



Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Unternehmerische Verantwortung	Seite 4
Lupus alpha – Wer wir sind	Seite 5
Verantwortung gegenüber Kunden und Geschäftspartnern	Seite 6
Verantwortung gegenüber Mitarbeitern	Seite 6
Verantwortung gegenüber der Gesellschaft	Seite 8
Verantwortliches Investieren	Seite 9
Unser Ansatz	Seite 10
Nachhaltige Investmentstrategien	Seite 10
Screening und Integration von ESG Faktoren	Seite 11
Externe Datenquellen	Seite 11
Fazit	Seite 11
Unser Engagement	Seite 12
Unternehmensdialog im Fokus	Seite 13
Stimmrechtsausübung	Seite 13
Fallstudie: Frauenthal – Mischkonzern und Zulieferer für die europäische Nutzfahrzeugindustrie	Seite 14
Nachhaltigkeitsziele & Veränderungen	Seite 15
Ausblick	Seite 17
Ansprechpartner	Seite 19
Impressum	Seite 19

Verehrte Leserinnen und Leser,

kaum ein Asset Manager ist näher an den Unternehmen als wir mit unserem konsequenten Bottom-up-Ansatz, für den wir jährlich mehr als 1.000 persönliche Gespräche mit Unternehmen, CEOs und CFOs führen und zahlreiche Werke besuchen, bei denen wir uns direkt vor Ort ein unmittelbares Bild von den Unternehmen machen – auch unter ESG-Gesichtspunkten. So können wir materielle ESG-Themen systematisch gegenüber unseren Gesprächspartnern adressieren, Veränderungen im Dialog anstoßen und positiven Einfluss auf die Unternehmenspolitik ausüben.

Fragen der Umweltverträglichkeit der Produktion, zu Arbeitsbedingungen und zur Arbeitssicherheit sowie das Einhalten gesetzlicher Standards, auch entlang der Lieferkette, spielen in unseren Analysen von jeher eine wichtige Rolle. Denn neben unmittelbaren wirtschaftlichen Risiken können hier Reputationsrisiken liegen, die unter Umständen die Unternehmensmarke schädigen und eine Bedrohung des Geschäftsmodells an sich darstellen können.

Ich möchte hier besonders eine Lanze für den Buchstaben im ESG-Dreiklang brechen, der nach meiner Beobachtung vielfach zu kurz kommt, das „G“. Gute Corporate Governance ist nach unserer Überzeugung der Schlüssel zu nachhaltig zukunftsfähigen Entscheidungen und strategischen Weichenstellungen in der Unternehmensführung. Nur Führungsgremien, die höchsten Ansprüchen an sich selbst mit Blick auf Integrität, Transparenz und Handeln



im Sinne des Unternehmens anlegen, werden ihre Unternehmen so aufstellen, dass sie unseren ESG-Analysen nachhaltig standhalten. Und es sind Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Dienstleistungen in der Lage sind, unsere gesamte Volkswirtschaft und Gesellschaft angesichts der überwältigenden ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit zukunftsfähig zu transformieren. Denn wer stellt die für diese Transformation notwendigen Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, wenn nicht sie? Unternehmen geben die Antworten auf unsere Fragen – sie sind die Lösung. Ich plädiere deshalb für einen partnerschaftlichen, konstruktiven, wertschätzenden und die Veränderung fördernden Dialog auf Augenhöhe. So, wie wir es bei Lupus alpha seit unserer Gründung vor 20 Jahren halten.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hart Muntzke'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Unternehmerische Verantwortung

Fairness, Solidarität und
Vertrauen prägen unser Verhältnis
zu Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Gesellschaft

LUPUS ALPHA – WER WIR SIND

Lupus alpha wurde im Oktober 2000 als einer der ersten unabhängigen Asset Manager in Deutschland gegründet. Mit der partnerschaftlichen Unternehmensstruktur und der Bankenunabhängigkeit haben die Gründungspartner das Fundament für eine besondere Unternehmenskultur gelegt, die eine Qualitäts- und Performanceorientierung optimal unterstützt sowie Leistungsträgern eine langfristige Perspektive bietet. Das macht Lupus alpha bis heute zu einer Alternative zu den marktbeherrschenden Wettbewerbern.

Seit der Gründung konzentrieren wir uns auf Investmentansätze in spezialisierten Anlageklassen mit besonderen Renditetreibern. Im Segment der europäischen Small & Mid Caps startend konnte Lupus alpha mit einem der größten und erfahrensten rein auf Nebenwerte spezialisierten Team in Deutschland sowie einem aktiven, auf fundamentalem Research basierenden Bottom-up-Ansatz kontinuierlich und nachhaltig Mehrwert für Anleger erzeugen. Als einer der ersten Anbieter von Absolute Return-Konzepten setzte Lupus alpha 2003 die Spezialisierung fort und erweiterte das Produktangebot um den Bereich „Alternative Solutions“. Anlass waren der wachsende Bedarf institutioneller Kunden an liquiden alternativen Investmentansätzen sowie erweiterte gesetzliche Rahmenbedingungen.

Heute umfasst das Produktportfolio Investmentkonzepte der Anlageklassen Aktien, Wandelanleihen und Collateralized Loan Obligations. Zudem ist Lupus alpha einer der führenden Anbieter von Volatilitätsstrategien. Mit mehr als 90 Mitarbeitern, davon 35 Spezialisten im Portfolio Management, erschließen wir Investoren systematisch neue Alpha-Quellen und nachhaltige Risikoprämien mit spezialisierten Strategien. Damit öffnen wir innovative Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Zu unserer zentralen unternehmerischen Verantwortung gehört es, uns an den Bedürfnissen unserer Kunden zu orientieren und dabei die Risiken im Blick zu behalten. Als spezialisierter Asset Manager stehen deshalb die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Anlagestrategien und die langfristige Erzielung von Erträgen für unsere Kunden im Vordergrund. Nur im engen Dialog mit Kunden, Geschäftspartnern, Gesellschaftern und Mitarbeitern können wir dieser Verantwortung gerecht werden und langfristig erfolgreich wirtschaften. An diesen Anspruchsgruppen orientiert sich unser Verständnis für verantwortungsvolles Handeln und damit auch für die Einhaltung ethischer Geschäftsstandards. Denn als Unternehmen tragen wir gesellschaftliche Verantwortung, um neben einem sinnvollen Beitrag für die Volkswirtschaft auch einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu stiften.

Seit 2015 gehören wir zu den Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment – PRI). Sie definieren nicht nur unseren Handlungsrahmen, sondern sind uns Ansporn, anspruchsvolle Ziele zu formulieren und uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Seit 2019 sind wir zudem Mitglied im Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG).

In unserer Corporate Social Responsibility (CSR)-Strategie haben wir die wesentlichen Themenfelder definiert und Maßnahmen formuliert, um diese Ziele zu erreichen. Die Verantwortung für die CSR-Strategie von Lupus alpha liegt beim Vorstand. Für eine wirkungsvolle Umsetzung sind alle Mitarbeiter im Rahmen ihres jeweiligen Aufgabengebiets verantwortlich.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN

Damit wir die Bedürfnisse unserer Kunden jederzeit möglichst genau erfassen und ihnen wirklich individuellen Service bieten können, legen wir besonderen Wert auf ein partnerschaftliches Verhältnis. Unser Clients & Markets-Team analysiert regelmäßig, ob wir die Bedürfnisse unserer Kunden umfassend abdecken.

Nachhaltige Investmentstrategien gehören seit langem zu diesen Kundenbedürfnissen und gewinnen seit einiger Zeit an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund gehört es zu unserem integralen Serviceangebot, für unsere institutionellen Investoren über unsere eigenen nachhaltigen Investmentansätze hinaus auch maßgeschneiderte Lösungen umzusetzen. Zudem stellen wir unseren Kunden regelmäßig Reportings und aktuelle Informationen über unsere Anlagestrategien zur Verfügung, um bestmögliche Transparenz mit Blick auf den Investmentprozess, die Anlageergebnisse und einschlägige ESG-Kennzahlen sicherzustellen. Kommt es zu Anpassungen auf der Produktseite oder in den Prozessen, informieren wir die Kunden umgehend über diese Veränderungen und halten sie stetig auf dem Laufenden. Mit umfassenden Maßnahmen stellt Lupus alpha im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit nicht nur die selbstverständliche Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen sicher, sondern wendet darüber hinaus die vom Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) aufgestellten Wohlverhaltensregeln an. Es ist uns wichtig, dass unser Verhältnis zu Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern von Fairness, Solidarität und Vertrauen geprägt ist und wir transparent mit allen Anspruchsgruppen kommunizieren.

Lupus alpha erwartet von seinen Mitarbeitern ein integriertes Verhalten gegenüber Kunden und Geschäftspartnern, um Interessenkonflikte zu

vermeiden und stets im Interesse der Kunden zu handeln. Dazu werden sämtliche Prozesse entsprechend der geltenden Regelwerke ständig überwacht. Die Mitarbeiter werden regelmäßig zu Themen wie der Vermeidung von Geldwäsche oder Insidergeschäften geschult und sensibilisiert. Zusätzlich werden einzelne Abteilungen einem regelmäßigen Risiko-Monitoring unterzogen, um eine ständige Überwachung der operativen und prozessualen Risiken zu gewährleisten.

Im Rahmen der Risikoanalyse unserer Outsourcing-Partner bewerten wir unsere Geschäftspartner hinsichtlich der Umsetzung der ESG-Kriterien in ihren Unternehmen. Falls einzelne Kriterien nicht erfüllt werden, behalten wir uns weitere Schritte vor und beenden im Zweifelsfall bestehende Geschäftsbeziehungen.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER MITARBEITERN

Ein offenes, konstruktives Miteinander, ein hohes Maß an Eigenverantwortung sowie die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zeichnen die Unternehmenskultur von Lupus alpha aus. Ein positives Arbeitsumfeld ist dabei ebenso von zentraler Bedeutung wie Weiterbildung und Gesundheit. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter darin, ihre fachliche und soziale Kompetenz stetig weiterzuentwickeln und zeigen ihnen berufliche Perspektiven auf. Denn nur hoch motivierte Mitarbeiter erbringen Bestleistung für unsere Kunden.

Kompetente und engagierte Mitarbeiter tragen entscheidend zum langfristigen Unternehmenserfolg bei und helfen darüber hinaus, innerhalb der Asset-Management-Branche wichtige Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Dies setzt voraus, dass es nicht nur gelingt, die besten Talente zu gewinnen, sondern sie vor allem als Leistungsträger zu motivieren und dauerhaft an das Unternehmen zu binden. Wir begegnen

uns auf Augenhöhe und investieren systematisch in junge Talente und Führungspersönlichkeiten, die aktiv Verantwortung übernehmen und Lupus alpha voranbringen.

Zur Förderung des offenen, kritischen Meinungsaustauschs zwischen Mitarbeitern, Führungskräften und Partnern wurde bereits im Jahr 2000 eine jährliche Mitarbeiterbefragung eingeführt, das „Open Forum“. Diese Kommunikationsplattform leistet einen Beitrag zur internen Diskussion und Meinungsbildung über Angelegenheiten, die den Mitarbeitern wichtig sind, um im Anschluss gegebenenfalls mit konkreten Maßnahmen darauf reagieren zu können.

Zudem werden Mitarbeiter aller Bereiche über den „Jahresziel-Workshop“ in die Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie eingebunden. Dort werden Vorschläge aus dem Kreis der Mitarbeiter gesammelt, diskutiert und priorisiert. Ausgewählte Vorschläge finden dann Eingang in die jährlichen Zielplanung und die dafür notwendigen Maßnahmen werden in bereichsübergreifenden Projektteams umgesetzt.

Weiterbildung

Im Bereich Weiterbildung gibt es bei Lupus alpha verschiedene Programme, die auf die individuellen Positionen der Mitarbeiter zugeschnitten sind. Für neue Mitarbeiter stehen neben dem „Introduction Course“, in dem alle Geschäftsbereiche von Lupus alpha vorgestellt werden, weitere Angebote zur Verfügung. Jedem neuen Kollegen wird über das Lupus alpha Patenprogramm ein erfahrener Senior Manager zur Seite gestellt. In diesem Programm geht es darum, die Integration neuer Kollegen systematisch zu fördern. In regelmäßigen Abständen finden zudem interne Lunch & Learn-Veranstaltungen statt, in deren Rahmen das Portfolio Management allen Kollegen Produkte im Detail vorstellt.

Für Mitarbeiter, die in Führungspositionen aufsteigen, steht ein spezielles Weiterbildungspro-

gramm zur Verfügung. In Kombination mit professionellen, externen Weiterbildungsseminaren dient das „Programm Führung“ dazu, neue Führungskräfte bestmöglich auf ihre neue Rolle im Unternehmen und im Team vorzubereiten.

Die Weiterbildung im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen wird gezielt durch die CESGA-Zertifizierung (Certified ESG Analyst) gefördert. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, das berufsbegleitende CFA-Programm oder MBA-Studiengänge in Anspruch zu nehmen. Das Ziel dabei ist, die individuellen Maßnahmen zur Qualifizierung unserer Mitarbeiter unter der Berücksichtigung persönlicher Wünsche und Bedürfnisse im Einklang mit beruflichen Anforderungen bestmöglich zu gewährleisten.

Gesundheit

Lupus alpha ist die aktive Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Den Mitarbeitern steht ein Fitnessraum zum persönlichen Training zur Verfügung. Gemeinsam mit einem Personal Trainer kann ein individueller Trainingsplan entwickelt und ausgearbeitet werden. Daneben finden regelmäßig selbstorganisierte Sportgruppen zusammen, um sich auf gemeinsame Wettkämpfe oder den Frankfurter J.P. Morgan Corporate Challenge Lauf vorzubereiten.

Neben dem Sport wird bei Lupus alpha auch die Gesundheitsvorsorge großgeschrieben. Dazu gibt es seit mehreren Jahren das „Programm Gesundheitsvorsorge“. Dieses Programm umfasst für alle Mitarbeiter ab 35 Jahren alle drei Jahre einen kompletten Diagnose-Tag in der Helios DKD-Klinik in Wiesbaden, an dem neben einem umfangreichen Check-up auch spezielle Vorsorgemodule vorgesehen sind. Darüber hinaus können die Mitarbeiter an unterschiedlichen Angeboten des Arbeitsmedizinischen Dienstes (B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH)

im Laufe des Jahres teilnehmen, wie etwa Seh- und Hörtests, Workshops zum ergonomischen Sitzen oder Gripeschutzimpfungen. Seit 2018 bietet Lupus alpha darüber hinaus allen Mitarbeitern eine arbeitgeberfinanzierte private Krankenzusatzversicherung an.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT

Seit Gründung von Lupus alpha unterstützen wir regelmäßig gemeinnützige Organisationen wie die Aktion Mensch, Schritt für Schritt – Hilfe mit System e.V., Oxfam und weitere regionale Einrichtungen. Neben den jährlichen Zuwendungen für die überregional agierenden

Organisationen liegt uns auch die Unterstützung vor Ort wie zum Beispiel bei der Krebshilfe Frankfurt e.V. am Herzen.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Frankfurt beteiligen wir uns seit 2006 jährlich an der Weihnachtsaktion des Frankfurter Kinderbüros und erfüllen Kindern in prekären Verhältnissen einen Weihnachtswunsch. So konnten auch 2019 wieder rund 50 Kinder kurz vor Weihnachten ihr persönliches Weihnachtsgeschenk erhalten. Insgesamt erreicht diese Initiative rund 4.000 Frankfurter Kinder. Wir begrüßen und unterstützen zudem jedes ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter, beispielsweise durch Freistellung.

Verantwortliches Investieren

ESG-Aspekte fließen
standardisiert in die
Analysen unserer
Portfolio Manager ein.

UNSER ANSATZ

Wir verstehen unter verantwortlichem Investieren die Integration von Umwelt- (E), sozialen (S), und Governance- (G) Faktoren sowie die Berücksichtigung von ESG-Risiken im Investmentprozess. Wir sind überzeugt, dass diese nicht-finanziellen Faktoren einen Einfluss auf die langfristige finanzielle Performance von Unternehmen haben. Unternehmen mit schwächeren Standards im Bereich Nachhaltigkeit weisen regelmäßig höhere Risiken in diesen Bereichen auf.

Im Zentrum unserer Aktienstrategien steht der kontinuierliche und konstruktive Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren. In diesem Zusammenhang hinterfragen wir auch E-, S-, und G-Risiken kritisch, um Veränderungen mit anzustoßen. Unternehmensgespräche sind ohnehin maßgeblicher Bestandteil unserer Investmentstrategien, weil wir sie als entscheidend für unseren langfristigen Investorfolg erachten.

NACHHALTIGE INVESTMENTSTRATEGIEN

Das spezialisierte Small & Mid Cap Team von Lupus alpha deckt das gesamte Spektrum börsennotierter Nebenwerte in Europa ab – von Micro Caps über Small Caps bis zu Mid Caps. Im Nebenwerte-Bereich verfolgt Lupus alpha einen fundamental ausgerichteten Investmentprozess. Dabei steht die Analyse des einzelnen Unternehmens auf Basis seines Geschäftsmodells im Vordergrund, wobei die verantwortlichen Portfolio Manager im Rahmen des Analyseprozesses immer auch relevante ESG-Aspekte berücksichtigen. Dafür nutzen sie zum Teil auch spezialisiertes externes Research.

Der direkte Dialog mit Unternehmen ist ein wesentliches Merkmal unserer Aktienstrategien. Es findet ein intensiver Austausch mit den

Unternehmen statt, zumeist mit dem Top-Management (CEO und CFO) sowie mit weiteren Vertretern wie zum Beispiel den Verantwortlichen für Produktentwicklung, für Marketing, Vertrieb oder Controlling. Auf Basis dieser Gespräche erfolgt die Investitionsentscheidung. Auch nach der anfänglichen Analyse pflegt das Portfoliomanagement den regelmäßigen Austausch mit der Unternehmensleitung. Ziel dabei ist es, die Konsistenz der Unternehmensstrategie zu beurteilen und die weitere Geschäftsentwicklung zu verfolgen. Nicht zuletzt geht es darum, die persönliche Beziehung mit den Führungskräften der investierten Unternehmen zu pflegen.

Wir haben für alle Fonds Mindestanforderungen definiert. So schließen wir alle Unternehmen, die sich mit der Produktion oder dem Vertrieb kontroverser Waffen befassen, aus. Dabei betrachten wir auch die Eigentumsverhältnisse und Konzernbeziehungen. Zudem setzen wir in einer Reihe institutioneller Mandate auch individuelle Ausschlusslisten oder Best-in-Class Ansätze um.

Im Rahmen unserer Wandelanleihe-Strategien bieten wir einen dezidierten Nachhaltigkeitsfonds an. Im März 2018 haben wir hier unseren ersten Publikumsfonds mit einer ausgewiesenen ESG-Strategie aufgelegt, den Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Unternehmen, die einen positiven Beitrag für die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten. Darüber hinaus kommen Ausschlusskriterien zur Anwendung. Der Fonds ist bereits im Jahr seiner Auflage mit dem österreichischen Umweltzeichen und dem FNG Siegel mit zwei Sternen ausgezeichnet worden.

Seit 2018 gehört Lupus alpha auch zu den Unterzeichnern des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

SCREENING UND INTEGRATION VON ESG FAKTOREN

Wir erfassen und untersuchen für alle Unternehmen und Emittenten in unseren Portfolios eine Vielzahl von ESG Kennzahlen und erfassen diese in einer eigenen Datenbank. Wir prüfen dabei auch die Geschäftsaktivitäten in potenziell kontroversen Bereichen und schließen in den dezidierten Nachhaltigkeitsstrategien unter anderem Emittenten aus folgenden Bereichen aus, wobei teilweise Schwellenwerte gelten:

- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von kontroversen Waffen (100%iger unternehmensweiter Ausschluss),
- Verletzungen des UN Global Compact (menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, die Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen, eklatante Umweltverschmutzung usw.)
- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Waffen oder von Rüstungsgütern
- Kohleabbau und Kohleverstromung
- Kernkraft
- Gentechnische Veränderung von Lebensmitteln und Saatgut
- Nicht artgerechte Tierhaltung, Durchführung von Tierversuchen für nicht-medizinische Zwecke
- Herstellung von Tabak oder Spirituosen

In sämtlichen Fonds und Anlageklassen schließen wir Unternehmen aus, die sich mit der Produktion oder dem Vertrieb kontroverser Waffen befassen.

EXTERNE DATENQUELLEN

In den vergangenen Jahren haben Umfang und Qualität der verfügbaren ESG-Daten kontinuierlich zugenommen. Dem haben wir durch Investitionen in externes Research und internes

Know-how Rechnung getragen. Unser Anspruch ist es, sämtliche verfügbaren relevanten Informationen bei der Steuerung unserer Fonds und auch im Kunden-Reporting zu berücksichtigen.

Lupus alpha nutzt insbesondere zwei externe Datenanbieter zum Bezug spezialisierter ESG-Daten: MSCI ESG Research sowie Bloomberg. Diese ergänzen die eigene fundamentale Analyse der jeweiligen Unternehmen.

Bei der Portfolio-Implementierung setzen wir die Software SimCorp Dimension ein. Sie ermöglicht die zuverlässige Sperrung ausgeschlossener Emittenten. Ein Erwerb von Titeln gesperrter Unternehmen durch den Portfolio Manager oder den Portfolio Implementierer kann daher zuverlässig ausgeschlossen werden.

FAZIT

Im Investmentprozess nutzen wir eine Reihe von Möglichkeiten, um ESG-Kriterien zu berücksichtigen. Lupus alpha stehen mit den Ansätzen

- Integration in die fundamentale Analyse
- Ausschlüsse und normbasiertes Screening
- Best-in-Class bzw. positives Screening

verschiedene Instrumente zur Verfügung, um ESG-Anforderungen so in die Portfoliokonstruktion einfließen zu lassen, wie es erforderlich ist, um zu einem guten und fundierten Ergebnis zu kommen.

In Spezialfonds und Mandaten setzen wir für alle Assetklassen maßgeschneiderte nachhaltige Investmentlösungen um, wobei auch eine Kombination der verschiedenen Instrumente möglich ist.

Unser Engagement

Unser ESG-Verständnis lebt vom konstruktiven Dialog mit den Unternehmen.

UNTERNEHMENSIALOG IM FOKUS

Lupus alpha adressiert materielle ESG-Themen systematisch in den Unternehmensgesprächen. Der konstruktive Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren, ist ein wesentlicher Teil unserer Investmentprozesse. Allein unser Small & Mid Cap Team absolviert jedes Jahr etwa 1000 Unternehmensgespräche. Dabei rücken wir immer auch relevante ESG-Themen in den Fokus der Unternehmen und nehmen so Einfluss, um entsprechende Risiken zu adressieren und positive Entwicklungen anzustoßen.

Governance-Themen spielen hier eine besonders wichtige Rolle, denn die Qualität der Unternehmensführung entscheidet über den langfristigen Unternehmenserfolg. Hier liegt unser Fokus auf den handelnden Personen, der Unabhängigkeit der Aufsichtsorgane und der Vermeidung von Interessenkonflikten. Ebenso wichtig sind Fragen zur Ausgestaltung der Vergütungssysteme für das Management, um eine Übereinstimmung der Interessen des Managements mit denen der Aktionäre und weiterer Stakeholder zu erreichen. Eine transparente Informationspolitik des Managements ist ebenfalls von Bedeutung.

Auch Fragen der Umweltverträglichkeit der Produktion, zu Arbeitsbedingungen und zur Arbeitssicherheit sowie das Einhalten gesetzlicher Standards – auch entlang der Lieferkette – spielen eine wichtige Rolle. Neben unmittelbaren wirtschaftlichen Risiken können hier mögliche Reputationsrisiken liegen, die unter Umständen die Unternehmensmarke schädigen und eine Bedrohung des Geschäftsmodells darstellen können. Weitere Themenbereiche, die besprochen werden, sind Ressourcenverbrauch, Produktionsprozesse, Wachstumspläne und die Klimastrategie des Unternehmens sowie die Gestaltung von Outsourcing-Beziehungen und Mitarbeiterbeteiligung.

Zudem nehmen unsere Portfolio Manager bei Bedarf auch ad hoc Kontakt zu ihren Portfoliounternehmen auf, insbesondere im Falle neu aufgetretener Kontroversen. Die Antworten und Maßnahmen der Unternehmen werden nachverfolgt und dokumentiert, die Ergebnisse fließen in die Überprüfung der Investmententscheidungen ein.

STIMMRECHTSAUSÜBUNG

Darüber hinaus üben wir in den Fonds, die wir als Kapitalverwaltungsgesellschaft betreuen, Stimmrechte aus, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung der Portfoliounternehmen zu fördern.

Anhand klar definierter Kriterien, die in den „Grundsätzen der Stimmrechtsausübung“ zusammengefasst sind, übt Lupus alpha das Aktionärsstimmrecht treuhänderisch für die Investoren aus. Die Aktionärs- und Gläubigerrechte werden dabei unabhängig von den Interessen Dritter und ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Investmentvermögens ausgeübt.

Wir unterstützen grundsätzlich alle Maßnahmen, die dem Erhalt und der Steigerung des langfristigen Unternehmenswerts dienen. Die gute Kenntnis und sorgfältige Analyse des Managements eines Unternehmens und seiner Strategie führen dazu, dass wir zumeist im Sinne der Verwaltung stimmen. In ausgewählten Fällen, wenn wir erwarten, dass bestimmte Maßnahmen dem langfristigen Unternehmenswert schaden, stimmen wir gegen die Verwaltung oder versuchen, als aktive Aktionäre Veränderungen herbei zu führen.

Die wesentliche Voraussetzung, um als aktiver Investor gegen die Verwaltung zu stimmen, ist für uns die Materialität. Dies betrifft zum einen die Bedeutung des jeweiligen Themas für die von uns erwartete Unternehmensentwicklung

und zum anderen unseren Anteil am Unternehmen. So wollen wir gewährleisten, dass wir mit unserem Anliegen Gehör finden und unser Engagement eine Wirkung für uns und unsere Kunden erzielt. Wir arbeiten fallweise auch mit anderen Investoren zusammen, um so einen stärkeren Einfluss ausüben zu können.

Generell ist es jedoch unser Ziel, im Vorfeld, also in den regelmäßigen Unternehmensgesprächen die wichtigen ESG-Themen anzusprechen, im Dialog Veränderungen anzustoßen und so gemeinsam mit den Unternehmen gute Ergebnisse zu erzielen.

2019 hat Lupus alpha in 80 Hauptversammlungen abgestimmt. In 20 Fällen haben wir unsere Stimmrechte aktiv ausgeübt, d. h. der verantwortliche Portfoliomanager hat im Detail entschieden, wie gestimmt wird. In einer Hauptversammlung war Lupus alpha zur Beobachtung und persönlichen Einschätzung vor Ort.

FALLSTUDIE: FRAUENTHAL – MISCHKONZERN UND ZULIEFERER FÜR DIE EUROPÄISCHE NUTZFAHRZEUGINDUSTRIE

Das österreichische Unternehmen beliefert in seiner Sparte Frauenthal Automotive den Großteil der europäischen Nutzfahrzeugindustrie sowie ausgewählte PKW-Kunden. Darüber hinaus fertigt Frauenthal auch für Kunden aus dem nicht-automotiven Bereich Qualitätskomponenten, vorwiegend aus Stahl. Die Sparte Frauenthal Handel ist führend im Großhandel für Sanitär, Heizung und Installationstechnik und bietet ein breites Sortiment an Produkten für die Infrastruktur im kommunalen Bereich (Gas, Wasser, Kanal etc.) sowie für Großindustriean-

lagen. Das österreichische Unternehmen ist in ganz Europa und in Asien mit über 3.500 Mitarbeitern tätig.

Im Jahr 2016 hatte der dem Vorstand vorsitzende Großaktionär ein Übernahmeangebot zu einem Preis von 11,06 Euro je Aktie gemacht. Wir hatten dieses Angebot abgelehnt, da es unserer Meinung nach deutlich unterhalb des angemessenen Unternehmenswerts lag. In einer ad hoc Meldung vom 14.11.2017 erfuhren die Aktionäre, dass zwei Anfang 2017 vom Stuttgarter Automobilzulieferer Mahle übernommene Produktionsstandorte bereits im September 2017 um Mio. EURO 21,7 abgeschrieben worden waren. Daraus ergab sich der Verdacht, Frauenthal wolle den eigenen Aktienkurs drücken, um die freien Aktionäre doch noch möglichst billig abfinden zu können.

Lupus alpha hatte daraufhin gemeinsam mit anderen Kleinaktionären eine Unterbrechung der Hauptversammlung erwirkt und vom Vorstand Aufklärung verlangt. Gegen die Zusage einer späteren detaillierten Information über den Geschäftsvorfall verzichtete Lupus alpha zunächst auf eine Sonderprüfungsanzeige. Zudem sagte der Großaktionär eine Dividendenzahlung bei entsprechender Geschäftslage für das Geschäftsjahr 2018 zu und willigte ein, den Squeeze-out vorerst nicht weiter zu verfolgen. Die Entlastung des Vorstands allerdings wurde bis zur Klärung des Vorgangs verschoben.

Die Firma und der Börsenwert entwickelten sich seither gut: 2019 wurde zum ersten Mal seit 2014 wieder eine Dividende ausgeschüttet. Zudem hat das Unternehmen seine Kommunikation mit dem Kapitalmarkt wesentlich verbessert und sich erstmals seit mehreren Jahren wieder auf einer Anlegerkonferenz präsentiert.

Nachhaltigkeitsziele & Veränderungen

Wir haben das Know-how
unserer Mitarbeiter
signifikant ausgebaut.

Zu unseren Nachhaltigkeitszielen 2019 gehörten unter anderem die weitergehende Integration der ESG-Themen in unsere Investmentprozesse, unsere Aktionärspolitik, die unternehmensweite Aufstellung von Nachhaltigkeitszielen sowie die Verabschiedung des Lupus alpha Corporate Social Responsibility Konzeptes durch das Executive Committee.

Durch die 2019 aufgenommene Zusammenarbeit mit MSCI ESG Research als externem Research-Anbieter und die Verarbeitung der Daten in einer eigenen Datenbank ist es Lupus alpha nun möglich, umfassend und ohne zeitlichen Verzug relevante ESG-Informationen im Rahmen der fundamentalen Analyse zu integrieren. Darüber hinaus bieten qualitative

Informationen und ggf. tagaktuelle Nachrichten über Kontroversen zusätzliche Ansatzpunkte für die Dialoge mit den Unternehmen, in die wir investieren.

Wir haben unsere personellen Ressourcen und das fachliche Know-how unserer Mitarbeiter in Nachhaltigkeitsthemen deutlich ausgebaut. Neben der Einstellung eines dezidierten ESG-Analysten in unserem Aktienteam haben mehrere Mitarbeiter die CESGA-Qualifikation der EFFAS¹ erfolgreich absolviert. Zudem haben wir unser Reporting für eine Reihe von Spezialfonds und Mandate bereits um ESG-Kennzahlen ergänzt und die ESG-Informationen des nachhaltigen Publikumsfonds in das monatliche Factsheet-Reporting aufgenommen.

¹ The European Federation of Financial Analysts Societies

Ausblick

Wir setzen unser Verständnis
für verantwortliches
Investieren in der gesamten
Organisation um.

Lupus alpha hat im Jahr 2019 ein unternehmensweites Konzept zur Corporate Social Responsibility verabschiedet. Die unterschiedlichen Teilprojekte befassen sich mit den Themen Unternehmensführung, Organisation und Kommunikation, gesellschaftliche Teilhabe, Investmentprozesse und Portfoliomanagement, Kunden und Vertrieb, Mitarbeiter sowie Klima und Umwelt. Diese werden im laufenden und in den Folgejahren umgesetzt.

Wir planen, 2020 unser ESG Reporting weiter auszubauen und ESG-Kennzahlen zunehmend in unsere Risikomanagementsysteme zu integrieren. Hierfür wird das Klimakonzept, an dem wir derzeit arbeiten, wichtigen Input liefern.

Eine Website mit allen wichtigen Inhalten zum Thema Verantwortliches Investieren bei Lupus alpha ist in Vorbereitung.

MITGLIEDSCHAFTEN

2015 Principles for Responsible Investment (PRI)
2018 Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.
2019 Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG)

INTERNE DOKUMENTE

CSR-Strategie
Grundsätze der Stimmrechtsausübung

MITARBEITERQUALIFIKATION

EFFAS CESGA-Zertifizierung (Certified ESG Analyst)

DOKUMENTE FÜR PRODUKTE MIT ESG-FOKUS (Auszug)

Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds

- Factsheet inkl. ESG Reporting
- Transparenzkodex
- FNG Nachhaltigkeitsprofil

ANSPRECHPARTNER



Nachhaltigkeitsbeauftragter

Michael Lichter

Telefon: +49 69 365058 7452

Michael.Lichter@lupusalpha.de



Nachhaltigkeitsbeauftragte

Simona Papenbrock

Telefon: +49 69 365058 7261

Simona.Papenbrock@lupusalpha.de

IMPRESSUM

Lupus alpha Asset Management AG

Speicherstraße 49–51

60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 / 36 50 58 - 70 00

Fax: +49 69 / 36 50 58 - 80 00

E-Mail: service@lupusalpha.de

Aufsichtsrat und Vorstand

Dr. Oleg de Lousanoff, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Ralf Lochmüller, CEO

Dr. Götz Albert, CIO

Michael Frick, CFO

Verantwortlich für den Inhalt

Vorstand

Allen an der Erstellung dieses Berichts beteiligten Kollegen danken wir für die freundliche Unterstützung.